

Viele Jahre haben wir Frauen den Heiligabendgottesdienst mit selbst eingeübten Liedern mitgestaltet. Alle runden Geburtstage und Ehrenfeste unserer Mitglieder haben wir mit Gedichten und Liedern ausgeschmückt.

Am 6. August 1978 wanderten wir wieder einmal durch den Wald zur Schutzhütte nach Mörshausen. An „Tisch und Bank“ (einer Weggabelung) machten wir bei herrlichem Sonnenschein die erste Rast. Zur Stärkung und Steigerung der guten Laune gab es den ersten Umtrunk. In Mörshausen erwartete uns ein großes Lagerfeuer und die Stimmung war super. Nach vielen Rundgesängen waren wir so gut drauf und dichteten mit Pfarrer Schaub nach der Kufsteinlied-Melodie das Eubachlied (siehe nachfolgende Seite). Dieser Ausflug ist bei allen Teilnehmern unvergessen.

### 700 Jahre Eubach

Vom 31. Juli bis zum 3. August 1981 feierte Eubach sein 700-jähriges Bestehen. Hier war die Frauenhilfe besonders in Aktion: Suppe kochen, Kuchen backen, Kaffee kochen und dies alles verkaufen. Abends wurde von Irmgard Groh, Inge Guthardt, Margot Neumann und Mariechen Guthardt im großen Festzelt der Sketch aufgeführt: Was sie sagen - was sie (wirklich) denken. Zum Schluss sangen wir alle das Eubachlied. Beides wurde mit viel Applaus bedacht.

Im Feuerwehrgerätehaus konnte eine Ausstellung alter Dorfbilder (weiter Seite 8)



Margot Neumann und Renate Guthardt bei einem ihrer Sketche

## Das Eubach-Lied

(nach der Melodie des Kufstein-Liedes)

*Kennst du das Dörfchen, das Eubach genannt,  
Es liegt in den Bergen im Nordhessenland.  
Kennst du das Dörfchen, den Eubach im Tal,  
Da ist es herrlich, komm besuch`s doch mal  
Da ist es herrlich, besuch`s doch mal.*

*Umringt von Bergen, von Wäldern und Feld,  
Ist unser Dorf eine eigene Welt.  
Eine Welt voller Frieden, Erholung und Glück,  
Wer einmal hier war, ja der kehrt zurück,  
Wer einmal hier war, der kehrt zurück.*

*In unserm Dörfchen da ist es schön,  
Da kann man herrlich spazieren gehen.  
Da fließt ein Bächlein im Wiesengrund,  
Wer das erwandert, ja der bleibt gesund,  
wer das erwandert, der bleibt gesund.*

*Und wenn du wanderst im grünen Wald,  
Dann ist es möglich, dass du schon bald  
Ein Hirsch, ein Rehlein am Wegesrand siehst,  
jedoch nur wenn du im Wald ganz leise bist,  
Jedoch nur wenn du ganz leise bist.*

*Hoch auf dem Berge das Kirchlein steht,  
Die Glocken läuten zum Abendgebet.  
Dann wird es ruhig in unserem Ort,  
Man möchte gar nicht wieder von hier fort,  
Man möchte gar nicht mehr von hier fort.*

